



Geschäftsreise Großbritannien und Irland

London/Dublin, Reisezeitraum 27. November – 1. Dezember 2017

Ergebnismitteilung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führte enviacon international vom 27.11. bis 01.12.2017 eine **Geschäftsreise** für deutsche Unternehmen aus dem Lebensmittelbranche nach Großbritannien und Irland durch. Ziel der Außenwirtschaftsförderung des BMEL ist die Unterstützung klein- und mittelständischer Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Projektverlauf

An der Geschäftsreise nahmen sieben Unternehmen aus der Lebensmittelbranche teil. Der Fokus der Reise lag auf der Erschließung des britischen und irischen Absatzmarktes. An der Reise nahmen drei Winzer, eine Brauerei, ein Hersteller von Milchprodukten, ein Hersteller von Backwaren und ein Produzent von Schokoladenriegeln teil. Im



Rahmen der Reise informierten sich die Unternehmensvertreter intensiv über den britischen und irischen Lebensmittelmarkt. Über individuelle Gesprächstermine konnten die Unternehmensvertreter erste konkrete Kontakte zu relevanten Ansprechpartnern und potentiellen Kunden aufbauen.

Um einen praxisnahen und umfassenden Einblick in den Lebensmittelmarkt in Großbritannien zu ermöglichen, wurde die Reise mit einer Informationsveranstaltung in London mit vier Fachvorträgen eröffnet. Den Anfang machte ein Vortrag zu dem Thema Geschäftseinstieg in Großbritannien. Darauf aufbauend wurde ein Vortrag zu den Entwicklungen der britischen LEH-Strukturen und Vertriebskanälen sowie Importbedingungen gehalten.

Anschließend wurden über die Businessetikette und Verhandlungspraxis in Großbritannien referiert, wodurch die teilnehmenden Unternehmen ideal auf die kommenden Geschäftstermine vorbereitet wurden. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine interaktive Gesprächsrunde und Einblicke aus erster Hand eines Vertreters der Deutschen Botschaft. Im Anschluss an die Vorträge wurden diverse Storechecks in der Umgebung durchgeführt. An den folgenden zwei Tagen wurden **individuelle Gesprächstermine** in Großbritannien wahrgenommen. Ihre Fortsetzung fand die Reise in Irland. Auch hier wurden individuelle Gesprächstermine von den Teilnehmern wahrgenommen.



Ebenfalls wurden die Teilnehmer im Rahmen einer Informationsveranstaltung umfassend zu dem Lebensmittelmarkt in Irland gebrieft. Während der vier Vorträge wurden die Teilnehmer zu Businessetikette und Verhandlungspraxis in Irland und zu dem Lebensmittelmarkt, Neuigkeiten und Konsumtrends informiert. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung durch einen Vortrag zu Markteintrittsstrategien und Importbedingungen und durch einen Vortrag zum irischen Einzelhandel und Gastronomie.

Eine **Präsentationsveranstaltung** mit anschließendem Dinner-Buffer gab den deutschen Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Produkte vor einem irischen Fachpublikum zu präsentieren und hier weitere Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern zu führen. Die Delegationsreise wurde mit einer **gemeinsamen Evaluierungsrunde** offiziell abgeschlossen.



Projektergebnisse

Während der Woche wurden zwei informative und interessante Vortragsveranstaltungen sowie eine Präsentationsveranstaltung umgesetzt. Zudem wurden zahlreiche individuelle Gesprächstermine erfolgreich organisiert und konnten so zur ersten konkreten Geschäftsanbahnung aktiv beitragen. Die teilnehmenden Unternehmen konnten sich einen umfassenden Eindruck zu den beiden Zielmärkten verschaffen und eine erste Bewertung des konkreten Potenzials ihrer Produkte vornehmen.

Rückmeldung der teilnehmenden Unternehmen

Die Organisation und Umsetzung der Reise wurde von allen Teilnehmern als gut empfunden. Sie zeigten sich zufrieden mit den Veranstaltungen sowie mit den B2B-Gesprächen. Besonders betonten sie die gute Vorbereitung auf den irischen Markt sowie die fachkundige Unterstützung während der Termine. Für einige Teilnehmer ergaben sich bereits während der Woche konkrete Geschäftsabschlüsse, was sehr positiv bewertet wurde. Dies betraf in erster Linie den irischen Markt. Der britische Markt wurde aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen rund um das Thema Brexit als herausfordernd bewertet, dennoch aufgrund seiner Größe und sich daraus ergebenden, potenziell hohen Absatzzahlen als interessante Absatzregion eingestuft. Generell wurde deutlich, dass der Reisezeitraum aufgrund der Vorweihnachtszeit und dem sich nähernden

Jahresabschluss zahlreicher potentieller Geschäftspartner als kritisch wahrgenommen wurde.

Weitere Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen in 2018

Die aktuelle Übersicht über alle anstehenden Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft im Rahmen der BMEL-Exportförderung entnehmen Sie bitte auch der Homepage <https://www.agrarexportfoerderung.de/aktuelles/>.

Kurzprofil von enviacon international

enviacon international ist ein Beratungsunternehmen in Berlin mit einem Fokus auf der Erschließung von Auslandsmärkten und dem Ausbau von internationalen Geschäftsaktivitäten. Ein engagiertes Team aus Beratern und Analysten bietet Dienstleistungen in den Kernbereichen internationale Geschäftsanbahnung, Marktanalysen und Standortmarketing für öffentliche und private Kunden. **Website:** www.enviacon.com

Kooperationspartner im Projekt

Die Geschäftsreise wurde durch German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. und Food – Made in Germany e. V. (FMIG) unterstützt. **Website:** www.g-e-f-a.de **Website:** www.fmig-online.de

enviacon international – Berlin, 07.12.2017

Bildnachweis: © enviacon international